

Ressort: Politik

Sorgen in Berlin wegen US-Haltung zu Abrüstung

Berlin, 21.10.2018, 08:13 Uhr

GDN - Außenpolitiker aus Union und SPD sind in Sorge über Planungen in der US-Regierung, die darauf zielen, das Abkommen zur Abschaffung nuklearer Mittelstreckenwaffen (INF-Vertrag) zu kündigen. Das Auswärtige Amt hält solche Überlegungen für gefährlich: "Der INF-Vertrag, der den Vertragsparteien Besitz und Erprobung landgestützte Mittelstreckenraketen verbietet, ist seit 30 Jahren eine wichtige Säule der europäischen Sicherheitsarchitektur. Gerade für uns in Europa ist dieser Vertrag von besonderer Bedeutung", teilte ein Sprecher von Außenminister Heiko Maas (SPD) der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" mit.

Der Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Auswärtigen Ausschuss des Bundestages, Roderich Kiesewetter, sagte der FAS: "Der Vertrag muss unbedingt erhalten bleiben, um einen nuklearen Wettlauf in Europa zu verhindern." Der US-Rüstungsexperte Daryl Kimball hatte der FAS am Freitag gesagt, vier seiner Quellen im US-Kongress und in der Regierung hätten ihm berichtet, dass der Sicherheitsberater des US-Präsidenten, John Bolton, entschlossen sei, das INF-Abkommen zu kündigen. Es gebe aber noch keine formelle Entscheidung. Die US-Zeitungen "Washington Post" und "New York Times" sowie der britische "Guardian" bestätigten diese Darstellung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113842/sorgen-in-berlin-wegen-us-haltung-zu-abruestung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com